



Studienerfolg und Studienmotivation

Vortrag zum 3. Tag der Lehre, 08.11.2018

Prof. Dr. Miriam Barnat
Prof. Dr.-Ing. Josef Rosenkranz

„**Erfolgreiche** Studierende sind uns Ziel und Belohnung; **Motivation, Lern- und Studienerfolg unserer Studierenden sind uns zentrale Anliegen;** exzellentes Lehren und Lernen stehen in unserem **Fokus.**“

„**Wir fördern Motivation und Lernerfolg** durch anwendungsbezogene und problemorientierte Lehre auf wissenschaftlicher **Grundlage.**“

Einleitung

Verständnis von Studienerfolg

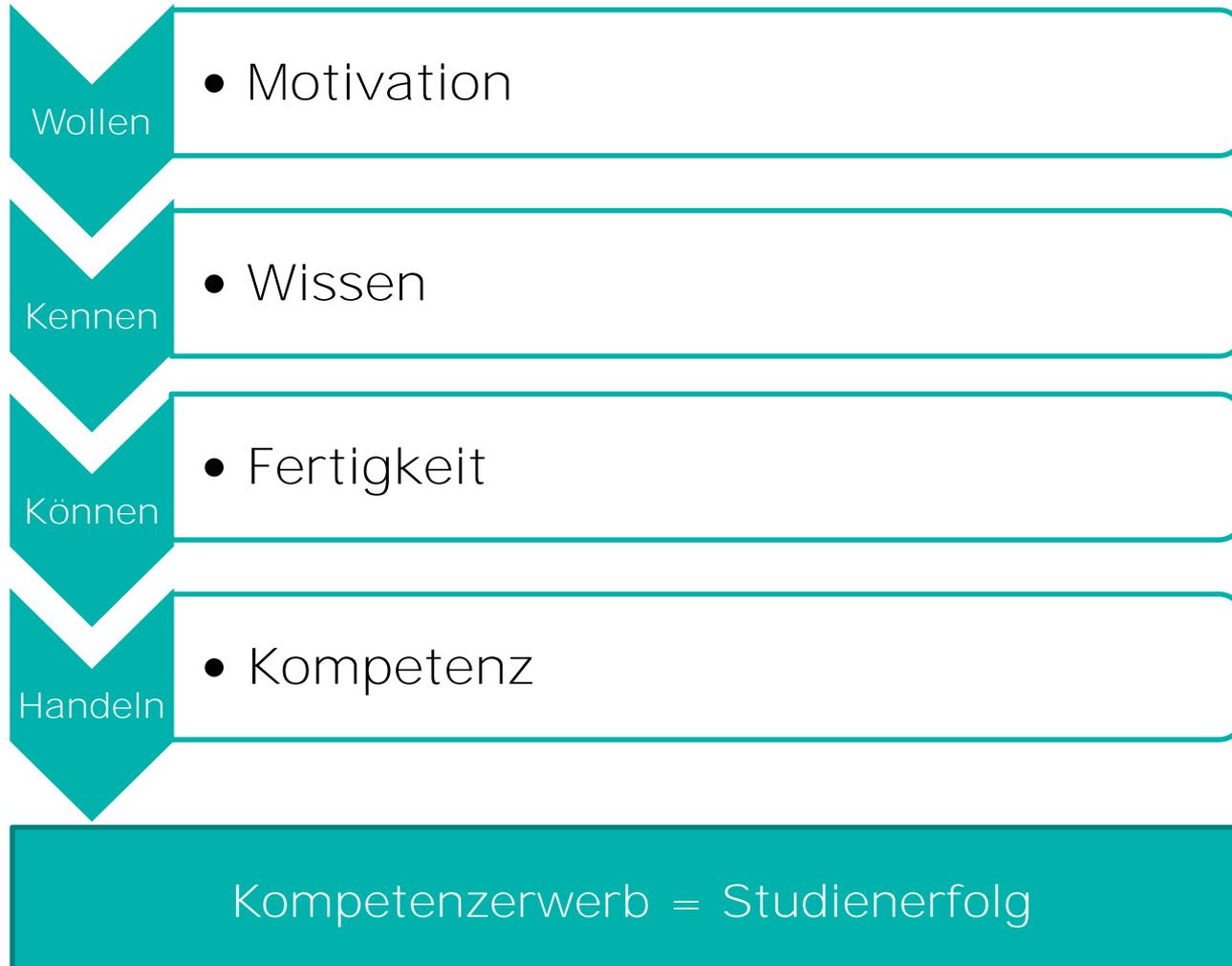
Studienerfolg



Curricularer Kompetenzerwerb

Einleitung

Weg zum Studienerfolg



Kein Effekt= $|d| < 0,11$;

Kleiner Effekt= $0,11 \leq |d| < 0,35$

Mittlerer Effekt = $0,35 \leq |d| < 0,66$

Großer Effekt= $|d| \geq 0,66$

Variable	Effekt auf Studien- erfolg (Cohens d)
Motivation*	1,81
Intelligenz der Studierenden	0,45

* Gemessen an der
Selbstwirksamkeitserwartung

(Schneider/Preckel, 2017;
Schneider/Mustafic, 2015)

Einleitung

„Wollen wollen“ versus „müssen wollen“

„**Ich** kann mit allen zehn Füßen in zwanzig Türen und mit dem elften in der Nase noch Ballette aufführen,
aber wenn ich könnte, wie ich wollte, würd´ ich gar nichts wollen

Ich weiß aber, dass alle etwas wollen sollen
Wir können alles schaffen genau wie die tollen dressierten Affen, wir müssen nur wollen...“

aus „Müssen nur wollen...“, Pop-Rockband „Wir sind Helden“

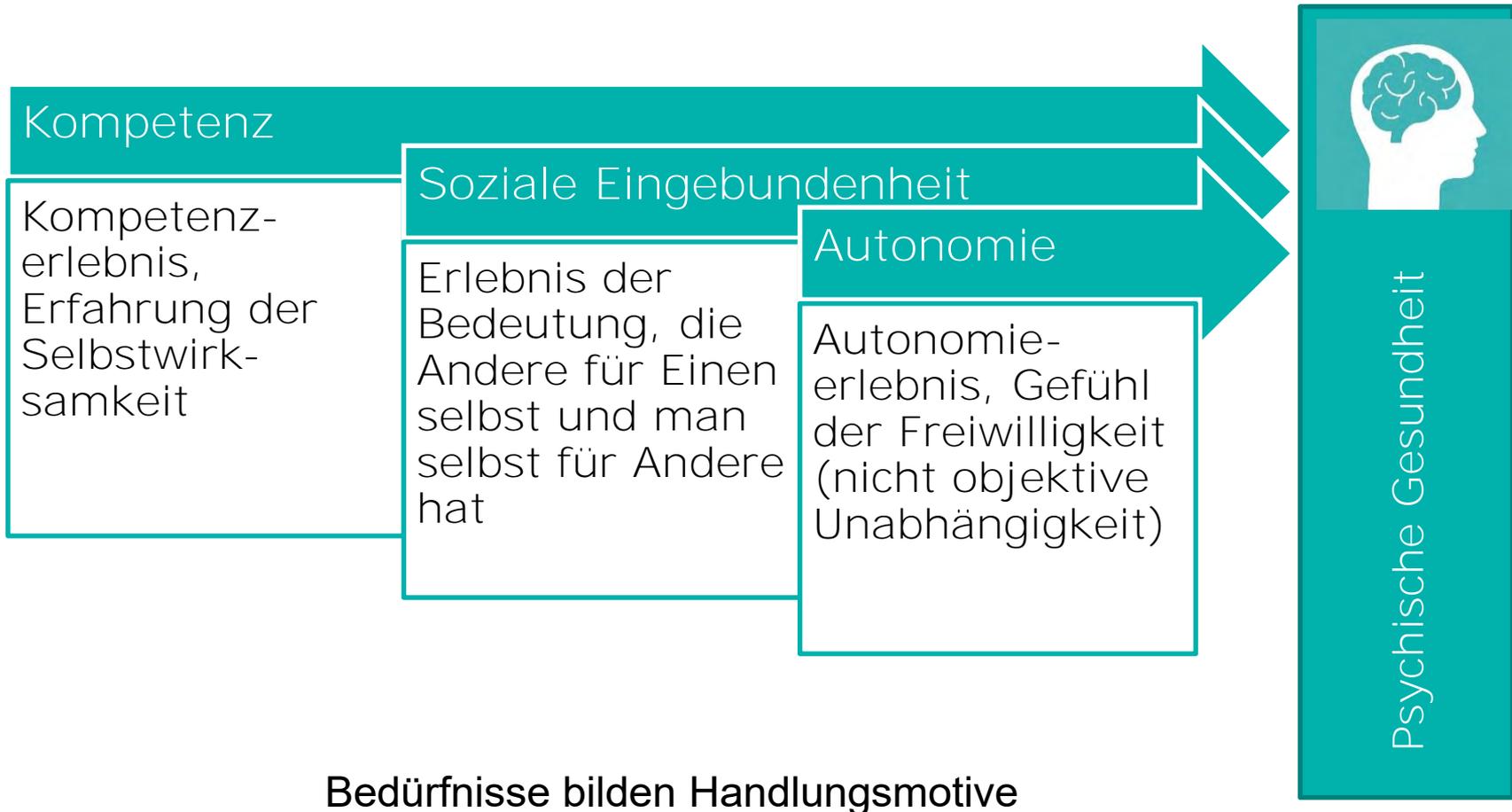
wir **müssen**   **wollen** ?

Zwang

Freiwilligkeit

Selbstbestimmungstheorie

Psychische Grundbedürfnisse / Motive



Selbstbestimmungstheorie

Qualität der Motivation

Kernthese:

Motivation hat nicht nur eine quantitative, sondern auch eine qualitative Dimension:
Selbst- und Fremdbestimmung



Selbstbestimmungstheorie

Richard M. Ryan und Edward L. Deci

MOTIVATION	Fremd- bestimmt	autonom
WICHTIGE STEUERUNGS- PROZESSE	Belohnung, Strafe, Verführung, Zwang, äußerer Druck	intrinsisch oder zumindest völlig freiwillig, auf den Prozess ausgerichtet

Nach Richard M. Ryan und Edward L. Deci, University of Rochester, U.S.A., 2008

Selbstbestimmungstheorie

Richard M. Ryan und Edward L. Deci



Nach Richard M. Ryan und Edward L. Deci, University of Rochester, U.S.A., 2008

Selbstbestimmungstheorie

Richard M. Ryan und Edward L. Deci

MOTIVATION	fremd- bestimmt	eher fremdbestimmt	eher autonom	autonom
WICHTIGE STEUERUNGS- PROZESSE	Belohnung, Strafe, Verführung, Zwang, äußerer Druck			intrinsisch oder zumindest völlig freiwillig, auf den Prozess ausgerichtet

Nach Richard M. Ryan und Edward L. Deci, University of Rochester, U.S.A., 2008

Selbstbestimmungstheorie

Richard M. Ryan und Edward L. Deci

MOTIVATION	fremd- bestimmt	eher fremdbestimmt	eher autonom	autonom
WICHTIGE STEUERUNGS- PROZESSE	Belohnung, Strafe, Verführung, Zwang, äußerer Druck	Vermeidung von Schuldgefühlen oder Angst, Verstärkung des Selbstwert- gefühls, Entwicklung von Stolz		intrinsisch oder zumindest völlig freiwillig, auf den Prozess ausgerichtet

Nach Richard M. Ryan und Edward L. Deci, University of Rochester, U.S.A., 2008

Selbstbestimmungstheorie

Richard M. Ryan und Edward L. Deci

MOTIVATION	fremd- bestimmt	eher fremdbestimmt	eher autonom	autonom
WICHTIGE STEUERUNGS- PROZESSE	Belohnung, Strafe, Verführung, Zwang, äußerer Druck	Vermeidung von Schuldgefühlen oder Angst, Verstärkung des Selbstwert- gefühls, Entwicklung von Stolz	z.B. Ziel wird persönlich für wichtig oder wertvoll erachtet	intrinsisch oder zumindest völlig freiwillig, auf den Prozess ausgerichtet

Nach Richard M. Ryan und Edward L. Deci, University of Rochester, U.S.A., 2008

Selbstbestimmungstheorie

Richard M. Ryan und Edward L. Deci

MOTIVATION	fremd- bestimmt	eher fremdbestimmt	eher autonom	autonom
WICHTIGE STEUERUNGS- PROZESSE	Belohnung, Strafe, Verführung, Zwang, äußerer Druck	Vermeidung von Schuldgefühlen oder Angst, Verstärkung des Selbstwert- gefühls, Entwicklung von Stolz	z.B. Ziel wird persönlich für wichtig oder wertvoll erachtet	intrinsisch oder zumindest völlig freiwillig, auf den Prozess ausgerichtet
	extrinsisch		intrinsisch	

Nach Richard M. Ryan und Edward L. Deci, University of Rochester, U.S.A., 2008

„**Wir** gehen davon aus, dass hochqualifiziertes Lernen nur durch ein vom individuellen Selbst ausgehendes Engagement erreicht werden kann. Mit anderen Worten: Effektives Lernen ist auf intrinsische Motivation [...] **angewiesen.**“

Deci, Edward L.; Ryan, Richard M.: Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik - In: Zeitschrift für Pädagogik 39 (1993) 2, S. 223-238
- URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-111739

Frage nicht, wie du andere motivieren kannst!

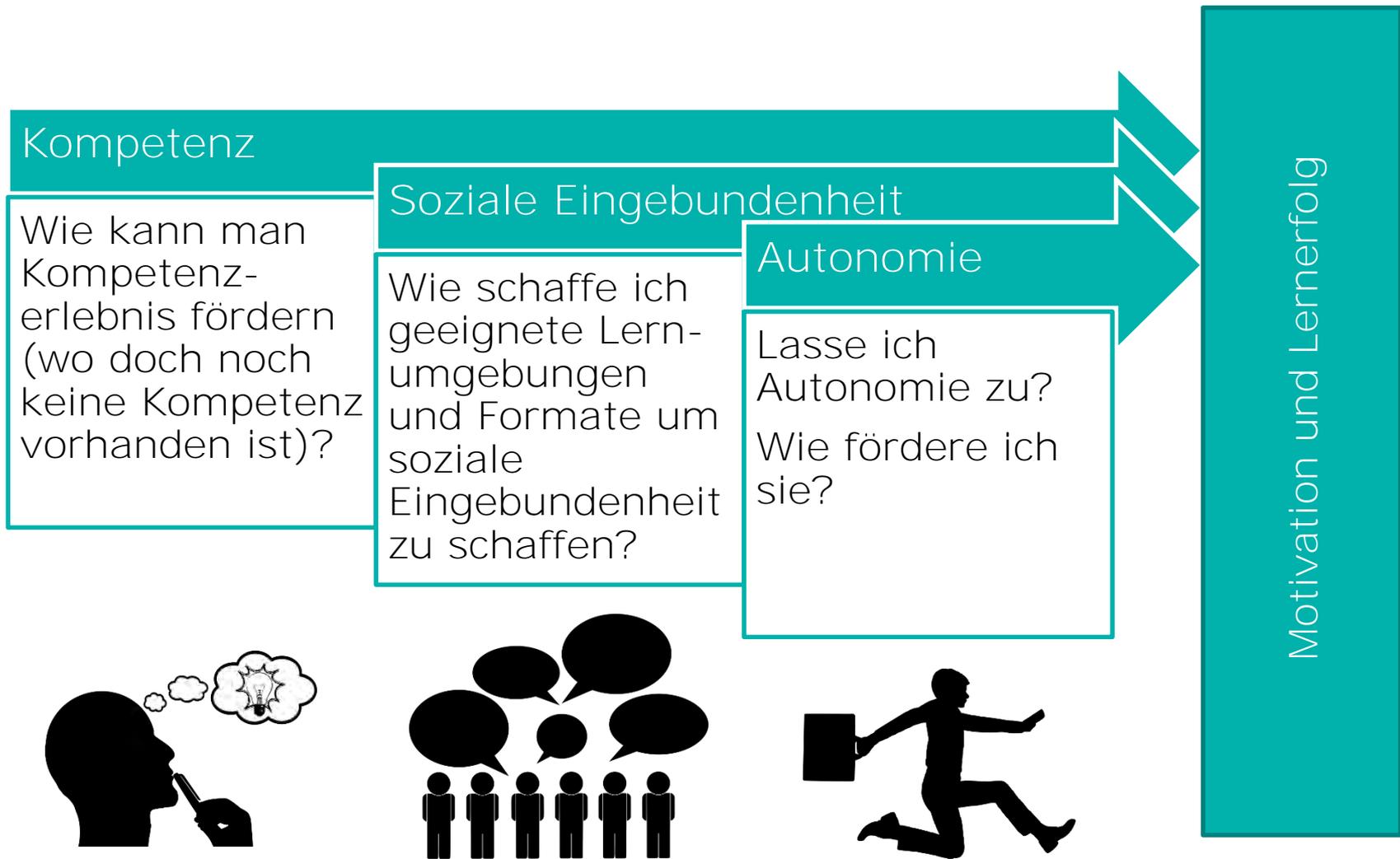
Frage, wie du die Bedingungen schaffen kannst, in denen andere sich selbst motivieren werden...



Übersetzung aus <https://www.youtube.com/watch?v=VGrcets0E6l>;
Promoting Motivation, Health, and Excellence: Ed Deci at TEDxFlourCity

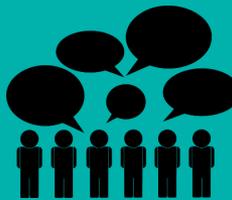
Selbstbestimmungstheorie

Leitfragen für die Gestaltung von Lehre



Wie geht das?

Beispiele aus der Praxis

	Kompetenz 	Eingebundenheit 	Autonomie 
Projekte	X	X	X
Quiz-/Buzz-Groups	X	(X)	
Formative Assessments	X		(X)
Mentoring		X	
Tutorien	X	X	
...			

Wie geht das?

Umfrage

Go to www.menti.com and use the code **37 20 84**

Kann man im ersten Semester mit den Studierenden ein Projekt durchführen?

 Mentimeter

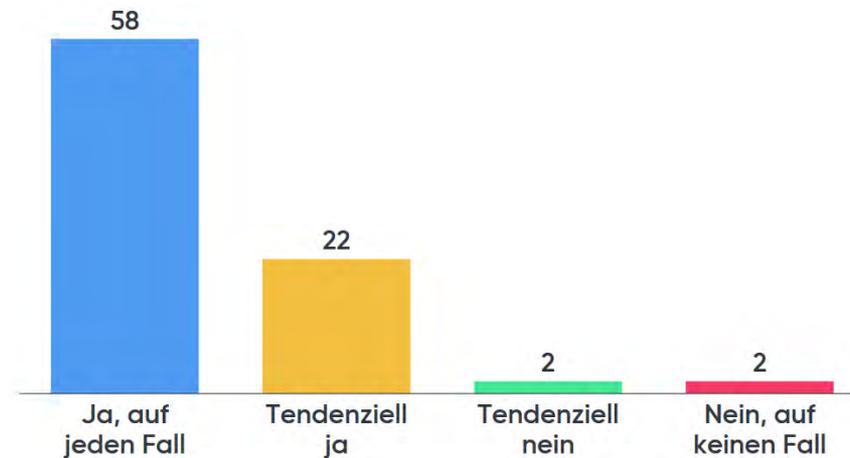
0	0	0	0
Ja, auf jeden Fall	Tendenziell ja	Tendenziell nein	Nein, auf keinen Fall



 0

Wie geht das? Umfrage

Kann man im ersten Semester mit den Studierenden ein Projekt durchführen?



84

Live Beantwortung der Teilnehmer/-innen am Tag der Lehre, 08.11.2018

Wie geht das?

Projekte am Studienanfang



Zum Verhältnis von Disziplin und Motivation

Motivation → „Wollen“ ist wichtig für die Entwicklung von Disziplin = Einsicht „es zu müssen“ und den Belohnungsaufschub ertragen

“Discipline is choosing between what you want now,
and what you want most”.

Abraham Lincoln

Fazit:

„Wollen“ zu müssen, funktioniert nicht
„Müssen“ zu wollen, kann man erlernen

Statements von Studierenden

Zitate

Motivation:

„Man fühlt sich nicht alleine“

„Ziel vor Augen haben“

„Wissen anwenden“

„Anderen mit Wissen helfen“

„Machen, was mir Spaß macht“

„Nicht lernen was ich muss, sondern was ich möchte“



Statements von Studierenden

Einordnung der Zitate

Motivation:

„Man fühlt sich nicht alleine“

„Ziel vor Augen haben“

„Wissen anwenden“

„Anderen mit Wissen helfen“

„Machen, was mir Spaß macht“

„Nicht lernen was ich muss, sondern was ich möchte“

Faktor:

Soziale Eingebundenheit

Internalisierung von Zielen

Kompetenzerlebnis

Kompetenzerlebnis und soziale Eingebundenheit

Autonomie

Autonomie

Zusammenfassung

Take home message

- Ziel von Lehre sollte es sein, möglichst günstige Bedingungen für Lernen zu schaffen.
- Autonomie, Kompetenzerleben und soziale Eingebundenheit ermöglichen die Entwicklung intrinsischer Motivation
- Motivation befördert Disziplin
- Transparent dargestellte Lernziele sind hilfreich für die Internalisierung